



ronny hartmann/afp/getty images

Deutschlands zwingende und gefährliche militärische Entscheidung

- Gerald Flurry
- [24.10.2014](#)

Deutschlands Außenpolitik wurde soeben auf dramatische und historische Art und Weise umgestaltet.

Der Wendepunkt kam im Januar und machte weltweit Schlagzeilen in der Presse. Doch nur wenige Leute erfassten wirklich die volle Bedeutung dessen, was sie gerade gesehen hatten, sowie auch die katastrophalen Auswirkungen auf Europa und die Welt. Viele, besonders in Amerika, freuten sich sogar über diese Nachricht!

Bevor wir auf die Ereignisse in Deutschland eingehen, müssen wir den Zusammenhang des Weltgeschehens betrachten.

Vermutlich haben Sie den politischen und sozialen Umbruch wahrgenommen, der sich vor kurzem in der Ukraine vollzogen hat. Sogar jetzt steht das Land am Rande eines politischen und wirtschaftlichen Zusammenbruchs, und möglicherweise eines Bürgerkriegs. Warum? Im Wesentlichen liegt es daran – wie ich in der letzten Ausgabe der Posaune schrieb – dass die Ukraine von Russland in Geiselnhaft gehalten wird.

Viele Ukrainer wollen, dass ihr Land engere Beziehungen mit Europa entwickelt. Bis vor Kurzem bewegte sich die ukrainische Regierung in diese Richtung und arbeitete an der Unterzeichnung eines offiziellen Handelsvertrags mit der Europäischen Union. Doch im vergangenen November wurde dieser Vertrag annulliert, als der russische Machthaber Putin Kiew klarmachte, dass es sich Europa besser nicht annähern sollte. Aus Angst, Putin zu missachten, lenkte die ukrainische Regierung ein. Das versetzte Millionen Ukrainer in Wut. Viele von ihnen demonstrierten auf den Straßen, was die Nation in ein schreckliches Chaos versetzte.

Deutschland verfolgt die Ereignisse in der Ukraine genau. Es gibt viel böses Blut zwischen Deutschland und Russland. Sie waren erbitterte Feinde im Zweiten Weltkrieg und Berlin beobachtet ängstlich Russlands gewaltsamen Versuch, die Ukraine unter seine Kontrolle zu bringen. Wie ich in der Februar-Ausgabe der englischen Trumpet erklärte, wird ein auf Konfrontation ausgerichteter und imperialistischer Vladimir Putin mit Sicherheit Deutschland herausfordern, aktiv zu werden.

Das ist das Umfeld dessen, was in Deutschland im Januar geschah. Ein Großteil des Wandels in Deutschlands Außenpolitik ist das direkte Resultat von Vladimir Putins jüngster Handlungsweise, besonders in der Ukraine!

Durch die Linse der Bibelprophezeiung betrachtet, erweckt der Prinz von Rosch das Tier! (Ich erklärte diese Prophezeiung in unserer englischsprachigen Februar-Ausgabe.)

Die Posaune und ihr Vorgänger die Klar & Wahr, haben seit mehr als 70 Jahren über die endzeitliche Entstehung einer von Deutschland geführten, katholisch-inspirierten Macht des Tieres prophezeit! Wir überbrachten diese Warnung bereits im Jahr 1945, als Deutschland und Europa nach dem Zweiten Weltkrieg immer noch schwelten. Wir verkündeten diese Warnung Jahrzehnte vor Deutschlands Wiedervereinigung im Jahr 1989. Heute erfüllt sich diese Prophezeiung vor Ihren Augen! Es ist offensichtlich, dass Deutschland heute Europa politisch und finanziell dominiert. Jetzt revolutioniert Deutschland seine Außenpolitik. Bleiben Sie wachsam: Sehr bald schon wird Deutschland eine Supermacht werden, und zwar größer als Amerika und Russland. Es ist prophezeit!

Sie müssen darüber nachdenken, was das für Sie persönlich bedeutet. Sind Sie besorgt? Sie müssen es sein! Die Bibel sagt, dass das Emporkommen einer deutschen Supermacht Sie unmittelbar beeinflussen wird!

Was also hat Deutschland tatsächlich getan, was so alarmierend ist?

Eine durchsetzungsfähigere Außenpolitik

Es ist nicht nachvollziehbar wann genau Deutschland die Änderung vollzog, aber es scheint, dass ein Treffen am 15. Januar bedeutsam gewesen sein könnte. Wie der Spiegel berichtete, war dies der Tag, an dem Kanzlerin Angela Merkel sich mit ihren Stellvertretern traf – dem neuen Außenminister Frank-Walter Steinmeier und der neuen Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen – um wegen der französischen Militäreinsätze in Afrika darüber zu beraten, ob Deutschland mehr Unterstützung bereitstellen sollte, und auch über Deutschlands breit angelegte Außenpolitik.

Seitdem ist die aus Deutschland kommende Botschaft – von Steinmeier und von der Leyen, von niedrigeren Regierungsangestellten, von Deutschlands Medien und von zahlreichen deutschen Analysten und Expertenkommissionen – laut und konsequent gewesen: Die Zeit ist gekommen, eine stärkere Außenpolitik zu verfolgen, sowohl militärisch als auch politisch.

Viele Menschen sind über den Gedanken eines neuerdings energischen Deutschlands unbesorgt. Einige vertreten sogar die Meinung, es sei positiv, dass diese Nation zu mehr Beistand bereit ist. Aber wir müssen den historischen Zusammenhang bedenken.

Beachten Sie, was die Chefs von Stratfor, George Friedman und Marc Lanthemann, im Februar schrieben: „Seit dem Ende des 2. Weltkriegs hat Deutschland eine relativ gemäßigte Außenpolitik verfolgt. Doch während der letzten Woche schien Berlin die Notwendigkeit einer ziemlich spektakulären Änderung erkannt zu haben. Deutsche Staatsführer, einschließlich der Kanzlerin, des Bundespräsidenten, des Außenministers und der Verteidigungsministerin, haben eine Neuorientierung gefordert, welche im Widerspruch steht zu der Zurückhaltung, die Deutschland so lange praktiziert hat. Sie wollen, dass Deutschland eine größere internationale Rolle übernimmt, indem es sich politisch und militärisch zu mehr Engagement außerhalb seiner Grenzen verpflichtet ...“ (durchaus meine Hervorhebung).

Das Nachrichtenmagazin Der Spiegel formulierte es so: „Die neue deutsche Regierung, erst seit einem Monat im Amt, schlägt einen neuen Kurs ein in der Außenpolitik. Steinmeier und Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen glauben, dass eine Wirtschaftsmacht wie Deutschland nicht länger ein unbeteiligter Zuschauer sein kann. Sie wollen Deutschlands Alliierten zeigen, dass man sich auf das Land verlassen kann.“

Die New York Times schrieb: „Deutsche Staatsführer forcieren einen dynamischen neuen Prozess, dass es für ihre Nation an der Zeit sei, eine kräftigere Stimme in der Außenpolitik zu finden.“ Die Times notierte, dass als Reaktion auf die vermehrten globalen Krisen und einer sich zurückziehenden US-Supermacht, „hochrangige [deutsche] Beamte auf ein Umdenken hinsichtlich der Hypothesen des Landes über seine diplomatische und militärische Rolle drängen“. Noch einmal, alle diese Beobachtungen wurden Ende Januar geschrieben als Antwort auf eine Umgestaltung der Außenpolitik, die um den 15.-16. Januar begann.

Unsere Broschüre He Was Right (Er hatte recht – derzeit nur in Englisch verfügbar) erklärt den schockierenden schrittweisen Verlauf dieser Änderung, die wir schon jahrelang prophezeit haben – und was sie für Amerika, Großbritannien, und den jüdischen Staat bedeutet. Fordern Sie ein Exemplar an und wir werden es Ihnen gratis schicken.

Warum diese Neuausrichtung?

In vielerlei Hinsicht ist Deutschlands Entscheidung, sein Engagement im Weltgeschehen zu verstärken, einleuchtend.

Norbert Röttgen ist Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag und Mitglied von Merkels konservativer Partei. Die New York Times zitierte ihn mit den Worten, die Änderung in Deutschlands Ton entspringe „einem Zusammentreffen mehrerer Ereignisse, die einen wachrütteln“ (ebd.). Deutschlands Führer beobachten z. B. Russlands Aktionen im Nahen Osten, in der Ukraine und in anderen Regionen – und werden dadurch zum Handeln angespornt!

Diese Politiker beginnen sich zu bewegen, weil die Nationen erschüttert werden! Die Instabilität nimmt zu, und die Notwendigkeit für eine robuste Führung wächst. Immer mehr Menschen betrachten Deutschland als das Land, welches am besten geeignet ist, diese Führung zu übernehmen.

Die Posaune hat diesen Trend schon seit einiger Zeit verfolgt. In der Titelgeschichte unserer englischsprachigen Ausgabe vom Dezember 2013, „Wir alle verlieben uns in Deutschland“, haben wir beschrieben, wie Staats- und Regierungschefs auf der ganzen Welt Deutschland aufgefordert haben, dominierender aufzutreten. Jetzt schließen sich führende deutsche Politiker diesem Chor an und bekunden ihren Wunsch, genau das zu tun. In unserer englischsprachigen Ausgabe vom Januar 2014 richteten wir den Blick darauf, inwiefern dies das Resultat von Amerikas historischer Preisgabe seiner Führungsrolle ist!

Beachten Sie was George Friedman schrieb, warum Deutschland diese Änderungen vornimmt: „[Deutschland] muss sich an die US-Politik der globalen Loslösung anpassen und es muss eine komplizierte, notwendige und gefährliche Beziehung mit Russland verwalten.“ Er hat völlig recht damit. Können Sie erkennen was passiert? Die politische Spitze Deutschlands hat sogar zugegeben, dass ihre Nation sich erheben muss, weil sich Amerika im Niedergang befindet (,Verstecken Sie sich nicht hinter Ihrer Geschichte', Seite 7). Amerikas Rückzug hat ein riesiges Vakuum in der Welt hinterlassen, und die Deutschen, die Russen und Andere füllen es! Wir werden bald sehen, dass dies unsere Welt viel gefährlicher als je zuvor machen wird.

German-Foreign-Policy.com schrieb am 27. Januar über „Die Erwartungshaltung der Welt“ und wie Deutschlands Führungsrolle energischer wird. „Deutschland muss führen“, schrieb der ehemalige Verteidigungsminister Volker Rühle kürzlich in einer Zeitungskolumne. Wolfgang Ischinger, der vor Kurzem den Vorsitz der Münchner Sicherheitskonferenz übernahm, sagte: Deutschland „muss seine Außenpolitik in Europa massiv zur Geltung bringen.“

Sie müssen verstehen, welche drastische Veränderung diese Art von Sprache ist! Es gibt einen starken Grund dafür, weshalb Deutschland viele Jahrzehnte lang nicht auf diese Art gesprochen hat – und warum diese Aussagen heute so alarmierend sind!

Anders als die meisten westlichen Journalisten, hat Friedman sich nicht gescheut, sich auf historische Realität zu berufen. „Solch eine Umgestaltung ... ist für Deutschland ... eine radikale Haltung angesichts seiner Erfahrung im Zweiten Weltkrieg. Es hielt sich zurück, eine starke Außenpolitik geltend zu machen und seine nationalen Interessen zu fördern, um nicht wieder Ängste vor deutscher Aggression und deutschem Nationalismus aufleben zu lassen“ (ebd.). Das stimmt: Jahrelang hat Deutschland wegen seiner kriegstreiberischen Vergangenheit darauf verzichtet, zu sehr bestimmend zu sein. Aber jetzt legt es diese Zurückhaltung ab!

Sehen Sie sich Deutschlands Vergangenheit näher an: Es startete beide Weltkriege und auch andere Kriege! Deutschland ist eine großartige Nation und die Deutschen sind ein großartiges Volk, aber sie sind in hohem Maße geprägt und geformt worden durch das, was das Heilige Römische Reich genannt wird, von dem sie seit dem Jahr 554 n. Chr. ab und zu ein Teil waren – bis zur Gegenwart!

„Entweder muss etwas Neues in das europäische Experiment eingebracht werden, oder es könnte sich auflösen“, fährt der Stratfor-Artikel fort. „Berlin glaubt, dass für den Zusammenhalt der Europäischen Union eine weitere Dimension hinzugefügt werden muss, die es bisher in seinem Umgang mit dem Block zurückgehalten hat: Militärisch-politische Beziehungen.“ Sie müssen sich vereinen. Sie müssen ein starkes Militär haben. Wohin wird das führen?

Eine Warnung von Edward R. Murrow

Die meisten Quellen stimmen überein, dass Edward R. Murrow der herausragendste amerikanische Reporter während des Zweiten Weltkriegs war. Er war bestürzt darüber, dass die USA sich nicht am Krieg beteiligen und nicht schon viel früher Großbritannien unterstützen wollten. Er sagte, Amerika hatte sich eigentlich nicht wirklich entschieden, England in diesem Krieg beizustehen, es wurde vielmehr hinein gebombt – von den Japanern in Pearl Harbour. Murrow bezichtigte Amerika des Isolationismus.

Murrow hatte nach dem 2. Weltkrieg eine Fernseh-Nachrichtensendung mit dem Titel See It Now (Sieh es jetzt). Er reiste nach Deutschland und besuchte alle Konzentrationslager – welche er „Vernichtungslager“ nannte – und war schockiert von dem, was er sah! Er war sehr verärgert darüber, was die Deutschen getan hatten. Die Radiosendungen, die er produzierte, waren einige der kraftvollsten, die diese Welt je gehört hatte, und auch heute noch hat man Zugang dazu. Murrow war zutiefst überzeugt von der Wichtigkeit dessen, worüber er berichtete. Nach seiner Berichterstattung aus diesen Vernichtungslagern sagte er: „Falls ich Sie mit dieser eher zurückhaltenden Darstellung von Buchenwald verstört habe, tut es mir nicht im Geringsten leid.“

Als Murrow von Deutschland nach London zurückkehrte, sagte er: „Ich war bestürzt über das Fehlen jeglichen Schuldgefühls.“ Selbst nach dem Albtraum des Zweiten Weltkriegs schienen die Deutschen keinerlei Reue zu zeigen darüber, was sie anderen Nationen und Völkern angetan hatten.

Während einer Radiosendung im Jahre 1958 sagte Murrow: „Niemand hat bis jetzt eine Formel gefunden, die dem deutschen Volk die Lust auf Krieg austreiben könnte, ihr wiederkehrendes Verlangen, Menschen zu erschießen und deren Land und ihre Wohnstätten wegzunehmen.“ Das ist eine schwerwiegende Anschuldigung, aber sie stimmt. Murrow warnte auch vor „einem Wiederaufstieg Deutschlands zur Weltmacht.“ Es war seine Begegnung mit den Holocaust-Alpträumen, die ihn so tief besorgt darüber machte.

Das Magazin Die Gute Nachricht schrieb im April 1952: „Sollte Amerika es wagen Deutschland aufzurüsten? ... Unsere führenden Generäle in Europa warnen entschieden davor, dass Deutschland ein kalkuliertes Risiko sei!“ Was geschah mit diesen pragmatischen Stimmen? Heute denkt niemand mehr über dieses Risiko nach. Niemand erinnert sich an diese jüngste Geschichte. Und weiter: „Warum wollen die Diplomaten glauben, dass heute die Herzen der Menschen in Deutschland anders sind als gestern? Jede einzelne dieser undemokratischen Nationen hat sich sobald sie bewaffnet war, gegen uns gewandt.“

Verstehen Sie wirklich, was in Europa vor sich geht? Nochmals, das deutsche Volk ist in vielfacher Hinsicht ein großartiges Volk. Dies ist keine Herabsetzung der Deutschen. Es ist lediglich eine Feststellung von Fakten. Dies ist jüngste Geschichte! Wir sollten sie kennen. Sie enthält mächtige Lektionen, die wir lernen müssen. Bedauerlicherweise haben wir heute scheinbar wenig Interesse an Geschichte; auf den amerikanischen Universitäten ist sie fast nicht vorhanden.

Unsere Bildungsinstitutionen, die Medien und viele Politiker haben bewirkt, dass die westliche Welt blind ist für die schlimmste Krise, die im Begriff ist, über diesen Planeten hereinzubrechen!

Deutschland und das Heilige Römische Reich

Offenbarung 17,9-10 enthält diese elektrifizierende Prophezeiung: „... und es sind sieben Könige: Fünf sind gefallen, einer ist da, der andre ist noch nicht gekommen; und wenn er kommt, muss er eine kleine Zeit bleiben.“

Dieser Vers ist vollgeladen mit wichtiger prophetischer Information. (Meine kostenlose Broschüre Daniel Unlocks Revelation erklärt es ausführlich – derzeit leider nur in Englisch verfügbar.) Hier ist die Rede von sieben Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches. Die Geschichte hat bereits sechs von ihnen dokumentiert, und diese Prophezeiung ist geschrieben aus der Perspektive des Zeitpunkts dieser sechsten Auferstehung. Dieses (sechste) Reich war die Hitler-Mussolini-Achse im 2. Weltkrieg. Zu der Zeit kam Herbert W. Armstrong („einer ist da“) und prophezeite, was in Deutschland und Europa geschehen würde. Alles was er prophezeite erfüllt sich heute! Dies sind Tatsachen; ich erzähle Ihnen nichts, was Sie nicht in Ihrer eigenen Bibel nachprüfen können.

Beachten Sie, dass die Schrift sagt, einer „ist noch nicht gekommen.“ Als Herr Armstrong da war, war diese siebente Auferstehung „noch nicht gekommen.“ Aber jetzt, einige Jahre später, IST es [das Heilige Römische Reich] gekommen! Es ist hier vor unseren Augen! Es ist im Entstehen und Deutschland hat alles damit zu tun. Deutschland wird es laut Ihrer Bibel führen. Jesaja 10,7 und viele andere Schriftstellen machen das klar. Wir befinden uns jetzt genau an diesem Punkt in der Bibelprophezeiung – von der das Meiste für diese Endzeit ist. Was in Europa und mit dem Militär in Deutschland geschieht, ist wiederholt in Ihrer Bibel prophezeit.

Otto von Habsburg, einst ein Mitglied des europäischen Parlaments, sagte vor 25 Jahren: „Unser Europa lebt weitgehend aus den Traditionen des Heiligen Römischen Reiches, obwohl der überwiegende Teil des Volkes, das damit lebt, nicht weiß, aus welchen Traditionen es lebt.“ Das Heilige Römische Reich ist ihr Erbe.

Habsburg sagte weiter: „Wir haben ein gemeinsames europäisches Symbol, das allen Völkern Europas gleichermaßen gehört. Das ist die Krone des Heiligen Römischen Reiches, welches die Tradition von Karl dem Großen verkörpert.“ Dieses Imperium begann 554 n. Chr. mit Justinian. Dann kam Karl der Große, der Zweite von sieben Wiederholungen dieser Heiligen Römischen Macht. Karl der Große watete durch Ströme von Blut, um die Menschen diesem Imperium zu unterwerfen. Damals hieß es das Erste Reich. Adolf Hitler war die sechste Auferstehung, und er nannte sein Reich das Dritte Reich. Wie viele Menschen wissen, was das bedeutet? Sie müssen das Heilige Römische Reich verstehen, auch die Europäer müssen es besser verstehen.

Wenn Sie die biblischen Prophezeiungen bezüglich der siebten und letzten Wiederauferstehung dieses Reiches studieren – welches sich kurz vor dem Zweiten Kommen Jesu Christi erhebt – dann werden etliche Details der heutigen Geschehnisse in Europa viel aussagekräftiger.

Verteidigungsministerin von der Leyen erzählte z. B. dem Spiegel: „Europa muss in Zukunft mit einer Stimme sprechen, wenn es um Sicherheitspolitik geht“ (op. cit.). Zum jetzigen Zeitpunkt, mit 28 Nationen in der Europäischen Union, kann es nicht mit einer Stimme sprechen, und das verursacht ernsthafte Probleme. Um auf einheitlichere Weise sprechen zu können, wird mit Sicherheit die Zahl der Länder in der Union eingeschränkt werden müssen. Das weist auf eine Prophezeiung in Offenbarung 13 und 17 hin, in der dieses europäische Reich aus „zehn Königen“ – wahrscheinlich 10 Nationen – bestehen wird. Sobald das geschieht, dann wird Europa mit einer Stimme sprechen.

Wir können auch der Prophezeiung in Daniel 2 Beachtung schenken, welche dieses endzeitliche Imperium als Teil einer großen Statue darstellt. Die Beine dieser Statue, aus Eisen gemacht, schildern prophetisch das Römische Reich, welches zwei Hauptstädte hatte – eine im Osten und eine im Westen, Konstantinopel und Rom. Die letzte Auferstehung dieses Reiches wird durch zwei Füße dargestellt, die aus einer instabilen Mischung von Eisen und Ton gemacht sind (Daniel 2,31-33, 40-43). Gibt es eine treffendere Beschreibung vom heutigen Europa? Es ist eine instabile Mischung aus Eisen und Ton!

Im August 2005 schrieb ich: „Es gibt eine gewisse Spannung zwischen Russland und Deutschland wegen der Ukraine“ (Royal Vision). Ich schrieb das vor nahezu neun Jahren – aufgrund dieser Prophezeiung in Daniel. „Es geht hier darum, dass das östliche Bein des Heiligen Römischen Reiches Gestalt annimmt“, schrieb ich. Wenn Sie irgendetwas über das Bildnis in Daniel 2 wissen, können Sie erkennen wovon ich spreche. (Wir haben eine ausführlichere Erklärung über dieses Bildnis in unserer Broschüre Deutschland und das Heilige Römische Reich; fordern Sie Ihr Gratis-Exemplar an.)

Ein europäischer Machthaber

Hier ist eine weitere Prophezeiung, auf die wir angesichts der gegenwärtigen Geschehnisse in Deutschland und Europa achten müssen: „Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhand nehmen, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König“ (Daniel 8,23). Das Buch Daniel ist Prophezeiung für die Endzeit (Daniel 12,4 u. 9). Dies spricht über die Tatsache, dass irgendwann demnächst dieses europäische Reich von einem starken Mann geführt werden wird – wie schon so oft in der Vergangenheit.

Dieser Mann wird auch in Daniel 11,21 beschrieben: „Dann wird an seiner statt hervorkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugehört war. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen“ – mit anderen Worten, es weist stark darauf hin, dass dieser „verächtliche Mensch“ nicht in das Amt gewählt wird. Beobachten Sie Europa – dieser starke Mann ist im Begriff, auf der Bildfläche zu erscheinen.

Diese Änderung in der deutschen Militärpolitik schafft ein Rahmengerüst, aus dem dieses Individuum Vorteil ziehen wird. Was macht Deutschland, wenn es ein starkes Militär bekommt? Wagen Sie es, Deutschlands Geschichte zu lesen und zu verstehen? Sobald das Militär aufgestellt ist, wird es eingesetzt! Diese Welt begreift das nicht, weil sie weder die Geschichte

noch die Bibelprophezeiung versteht. Wir brauchen uns nur die Wahrheit anzusehen um zu verstehen, womit wir es zu tun haben. Alles bewegt sich mit großer Geschwindigkeit.

Kanzlerin Merkel muss noch ihre Meinung zum Einsatz des Militärs definieren. Sie ist als sehr bedachte Dame bekannt – und das könnte zu ihrem Sturz führen. Der Spiegel schrieb, „Bis jetzt hat Merkel in ihrer achtjährigen Amtszeit den Glauben an die Vorstellung verloren, dass Militäreinsätze Verbesserungen herbeiführen können. Sie wurde besonders vom Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan enttäuscht“ (op. cit.). Andere deutsche Politiker, wie der ehemalige Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg, stimmen durchaus nicht überein mit ihr bei diesem Thema. Es scheint, dass sie mit vielen deutschen Eliten nicht im Einklang steht. Wenn dieser starke Mann hinzukommt, wird er die Dinge ganz anders handhaben als die gegenwärtige Kanzlerin es tut. Das sagt uns die Bibelprophezeiung.

Daniel 8 fährt fort: „Und seine Macht wird stark sein, jedoch nicht durch seine eigene Macht“ – dieser Führer wird Hilfe von einem bösen Geist haben – „und er wird entsetzliches Verderben anrichten, und wird erfolgreich sein und handeln. Er wird die Starken und das Volk der Heiligen vernichten. Und wegen seines Verstandes wird er erfolgreich sein, mit Betrug (bzw. Hinterlist) in seiner Hand. Und er wird in seinem Herzen großtun, und unversehens (d.h. im Frieden) wird er viele vernichten ...“ (Verse 24-25, Elberfelder Bibel). Das beschreibt die schreckliche Große Trübsal, die in Dutzenden von biblischen Prophezeiungen vorausgesagt ist. Dieser Alptraum liegt direkt vor uns!

Im Jahr 1957, als Deutschland ein Haufen Trümmer war sagte Herr Armstrong: „Deutschland wird wieder mit großer Macht emporsteigen.“ Er sagte dasselbe im Jahr 1970. Und 1980 schrieb er: „Ich habe dieses auferstandene Römische Reich seit Februar 1934 öffentlich vorhergesagt. Jetzt könnte es plötzlich und rasch zusammenkommen.“ Genau das tut es heute! Im Jahr 1983 sagte er: „Die Bibel prophezeit von diesen kommenden Vereinigten Staaten von Europa, einer neuen vereinten Supermacht, vielleicht mächtiger als die Sowjet Union oder die Vereinigten Staaten.“ Und er fuhr fort und sagte, dass wir nicht die Gründlichkeit der Deutschen kennen, und dass sie das in einem anderen Weltkrieg durchführen werden, was sie im 1. und 2. Weltkrieg begonnen hatten – im dritten Weltkrieg.

Er sagte das im Jahr 1957!

Im Zweiten Weltkrieg sprach Mussolinis Schwiegersohn mit dem deutschen Außenminister und fragte ihn: „Was wollt ihr Deutsche eigentlich? Wollt ihr Danzig? Wollt ihr den Korridor?“ Die Antwort des deutschen Außenministers: „Wir wollen Krieg!“

Winston Churchill sagte, „Die Geschichte des Menschen ist die Geschichte von Krieg!“ Die westliche Welt hatte für einen längeren Zeitraum relativen Frieden gehabt, dass wir uns erlaubt haben, die lebenswichtigen Lektionen der Geschichte zu vergessen.

Aber glücklicherweise ist diese letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs direkt mit dem Kommen des Messias verbunden. Beachten Sie, wie Daniels Prophezeiung über diesen Römischen Endzeit-Kaiser in Vers 25 endet: „... und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Das bedeutet, dass er von Gott persönlich zerbrochen wird! Der Messias wird diesen Mann zerbrechen, dieses Reich und all seine Macht – völlig vernichten! Und dann, verspricht die Bibel, wird er für immer echten Frieden und wahre Freude auf diese Welt bringen! ■

Posaune Newsletter

Wladimir Putin: Freund oder Feind?

Kundens Präsident ist ein gefährlicher Mann. Sollte sich der amerikanische Präsident mit ihm verbünden?

VON DONALD MURPHY

Ich glaube, ich würde mich gerne gut mit Wladimir Putin verstehen“, sagte der Präsident der Vereinigten Staaten Donald Trump am 23. Juli 2018, gut einen Monat nachdem er seine Kandidatur für die Wiederwahl angekündigt hatte. Wenn Herr Trump sich so gut mit Herrn Putin versteht, was wird denn aus Amerika? Ihre Briefe gibt auf diese Frage eine schockierende Antwort...

Lesen Sie das hier das Archiv

Posaune Newsletter

Blieben Sie informiert und melden Sie sich für unseren Newsletter an.